Wirtschaftsplan 2010

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

der
Stadt Halle (Saale)

VORBEMERKUNGEN

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Handelsgesetzbuches, erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

A. ERLÄUTERUNGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

B. ANLAGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

A) ERLÄUTERUNGEN

a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie in Anlehnung an den § 275 HGB gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeitig bekannten Rechengrößen ermittelten Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2010. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden die Übersichten zum Erfolgsplan an die Beteiligungsrichtlinie angepasst. Hiervon betroffen sind die Positionen 1. Umsatzerlöse und 2. Sonstige betriebliche Erträge. Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1:

1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen und nach derzeit geltender Satzung durch die Anwendung der derzeitig gültigen Vorschriften des KiFÖG ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kinder mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant. Zudem umfassen die Umsatzerlöse die Einnahmen des Eigenbetriebes aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalts und der Stadt Halle. Es wurden die kinderabhängigen Zuweisungen anhand der prognostizierten Kinderzahlen und der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorschriften ermittelt. Gemäß dem derzeitigen Stand des KiFÖG und nach Maßgabe des § 12 EigBG sind dem Eigenbetrieb entstehende Verluste durch die Kommune auszugleichen. Dieser Ausgleich wird unter der Position d) ausgewiesen. Die Ermäßigungen umfassen zum einen die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge und wurden analog zu den Elternbeiträgen berechnet und zum anderen die mit der ab dem 01.07.2009 gültigen Satzung eingeführte Kappung. Als Zahlungen seitens der Stadt Halle wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2010 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFöG inkl. Land Sachsen-Anhalt	€ 9.181.900,00
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 14.792.294,09
- Ermäßigungen	€ 2.356.519,70
Summe	**€ 26.330.713,79**

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Unter der Position sonstige Erlöse wurden insbesondere Mieteinnahmen aus der Verwaltervereinbarung mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren subsumiert. Für zukünftige Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden Fördermittel seitens des Landes Sachsen Anhalts durch Bescheid bzw. geplante Mittel seitens der Stadt Halle im Sonderposten für Investitionszuschüsse gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Position b) informatorisch ausgewiesen.

3. MATERIALAUFWAND

Hierunter wurden die Kosten für Bastelmaterialien und Spielzeug in den Kindertageseinrichtungen geplant.

4. PERSONALAUFWAND

Die Personalausgaben wurden unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3b) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversicherungskasse) ausgewiesen. Da eine exakte Überleitung der Mitarbeiter in die neuen Entgelttabellen des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst noch nicht erfolgt ist, wurden die Auswirkungen in Form einer Hochrechnung (Min-Max-Rechnung) berücksichtigt. Da der Eigenbetrieb Kindertagesstätten mit der Maßgabe eines Forderungs- und Verbindlichkeitsbestandes von 0 € gegründet wurde, werden Zahlungen aus Verträgen (ATZ, 58er Modell, Rentenmodell) im Erfolgsplan nicht berücksichtigt. Diese wurde gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihrem Barwert in der Eröffnungsbilanz aufgenommen (Vgl. IDW RS HFA 3 – Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen nach IAS und nach handelsrechtlichen Vorschriften). Gleichzeitig wurde die Forderung gegenüber der Stadt Halle eröffnet.

5. ABSCHREIBUNGEN

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mieten und Pachten

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen, die nicht dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zugehörig sind. Weiterhin sind die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung in dem Gebäude Am Stadion 5 sowie die Pachtkosten für die Kindertagesstätten Spielkiste und Krähenberg enthalten.

Bewirtschaftung

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Energiekosten, Sperrmüllkosten, (Ab-)Wasserkosten etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß dem derzeit gültigen Servicevertrag mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement.

Bauunterhaltung

Diese Aufwendungen wurden für im Kalenderjahr in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant und basieren auf dem mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement abgeschlossenen Servicevertrag. Zudem sind in dieser Position die Kosten für die Pflege der Außenanlagen und die Raten für die Bauunterhaltung der PPP-Projekte enthalten.

Versicherungen

In dieser Position sind die Kosten für die Kinder-Unfallversicherung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kinderbelegung im Jahr 2010 ausgewiesen sowie die Beiträge für die Versicherung der Beschäftigten bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Druck, Vervielfältigung und Reisekosten

Diese Kosten sind für das Erstellen und Vervielfältigen von Materialien (Beobachtungsprotokolle, Vorlagen, Formulare etc.) und für Dienstreisen veranschlagt.

Bürokosten

Hierunter werden die Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Wartung von Hard- und Software sowie Porto- und Telefonentgelte zusammengefasst.

Übrige sonstige Kosten

Den Großteil dieser Position machen die Personalnebenaufwendungen aus. Diese beinhalten die Kosten resultierend aus der Servicevereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und dem Fachbereich Organisation und Personalservice. Darüberhinaus werden hierunter u.a. auch Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Kosten für die Wirtschaftsausstattung der Kindertageseinrichtungen, Kosten für den Wirtschaftsprüfer sowie für sonstige zu erbringende Sach- und Dienstleistungen kalkuliert.

7. FINANZERGEBNIS

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter werden die Erträge aus der verzinslichen Anlage temporär überschüssiger Gelder ausgewiesen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen umfassen die im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt stehenden Finanzierungsraten.

Public –Private -Partnership

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2006 wurden für die Einrichtungen KiTa „Am Krähenberg“, KiTa „Sonnenschein“, KiTa „Wunderpferdchen“ sowie KiTa „Georg-Friedrich-Händel“ die jeweiligen PPP-Raten beachtet, wobei die Kalkulation der PPP-Raten unter der Berücksichtigung von Fördermitteln erfolgte. Diese Jahresraten wurden hiernach in einen Finanz-, Reinvestitions- und Bewirtschaftungsteil gegliedert. Der Anteil für die Erstsanierung wurde im Zeitpunkt der Übergabe in voller Höhe als Anschaffungskosten aktiviert und abgeschrieben. Nach Übergabe der PPP-Objekte wurde unterstellt, dass die Kosten für Bauunterhaltung und Bewirtschaftung nunmehr im Rahmen des Inhabermodells ausnahmslos durch die zu leistenden PPP-Raten gedeckt sind. Eine weitergehende Zahlung an das ZGM für die jeweiligen PPP-Objekte wurde aus diesem Grund nicht geplant.

b) VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2010, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2:

FINANZIERUNGSMITTEL

1. Zuführungen

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Ebenso sind keine Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt. Dem Sonderposten mit Rücklageanteil wurden die dem Eigenbetrieb bereitgestellten Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die Kindertagesstätten Reggio und Taubenhaus (87,5% der gesamten Investitionssumme) sowie die in 2010 erforderlichen Investitionsmittel (100% der Investitionssumme) für den Brandschutz zugeführt.

2. Jahresüberschuss

Ein Jahresüberschuss wird nicht ausgewiesen.

3. Abschreibungen

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Zugänge infolge von Investitionen in den Substanzerhalt sowie Investitionen in das Objekt Herweghstrasse wurden hierbei berücksichtigt.

4. Kreditwirtschaft

In der Position Verringerung Forderungsbestand wurden die zu erwartenden Zahlungen für die passive Altersteilzeit und das Rentenmodell für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten berücksichtigt.

FINANZIERUNGSBEDARF

1. Entnahmen

Aufgrund fehlender Rücklagen sind keine Entnahmen in diesem Bereich vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil resultiert aus Investitionszuschüssen der Jahre 2006 bis 2008 und der Auflösung dieses Sonderpostens in Abhängigkeit der Abnutzung der bezuschussten

Investition. Die Entnahmen aus langfristigen Rückstellungen resultieren aus den zu erwartenden Zahlungen für die passive Altersteilzeit und das Rentenmodell für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten. Aufgrund einer zeitversetzten Kostenbelastung und der Abforderung gegenüber dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sind die ausgewiesenen Werte nicht deckungsgleich.

2. Jahresfehlbetrag

Ein Jahresfehlbetrag wird nicht ausgewiesen.

3. Investitionen

Bei den Investitionen wurden die dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten zugewiesenen Mittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II für die Einrichtungen Kindertagesstätte Reggio und Taubenhaus veranschlagt. Zudem wurden die im Jahr 2010 noch notwendigen Investitionen für die Kindertagesstätte Herweghstrasse sowie die Investitionen in den Brandschutz berücksichtigt.

4. Kredite

Im Wirtschaftsjahr 2010 wird der Effekt der Erhöhung des Forderungsbestands durch die Wertberichtigung im Rahmen von Forderungsausfällen ausgeglichen. Die Verringerung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus den abzuzahlenden Bau-Raten im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt.

c) Stellenübersicht

Die Anzahl der Planstellen 2010 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 639 Stellen zzgl. 1 Auszubildende. Gemäß Stellenübersicht (Anlage 3) sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 28 Stellen vorhanden. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb 50 Kindertagesstättenleiterinnen, 496 Erzieherinnen, 40 Heilpädagogen, 24 Kinderpfleger/Sozialassistenten sowie 1 Mitarbeiterin für die Sprachstandsfeststellung.

d) Finanzplan

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2010 bis 2014 (Anlagen 4a und 5). Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

Jens Kreisel
Eigenbetriebsleiter
Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2010
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.916.900,30	0,00	3.636.300,95	280.599,34
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.139.652,00	0,00	1.139.652,00	0,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.181.900,00	0,00	8.217.557,76	964.342,24
d) Ausgleich Stadt	14.792.294,09	1.564.753,13	13.060.142,27	167.398,70
e) Ermäßigungen	2.356.519,70	0,00	2.289.059,05	67.460,66
	31.387.266,09	**1.564.753,13**	**28.342.712,03**	**1.479.800,94**
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	126.515,59	49.630,00	67.270,22	9.615,37
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.823,94	0,00	120.823,94	0,00
	247.339,53	**49.630,00**	**188.094,16**	**9.615,37**
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	85.000,00	0,00	80.275,00	4.725,00
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	85.000,00	**0,00**	**80.275,00**	**4.725,00**
4. Personalaufwand*				
a) Gehälter	20.228.937,73	1.141.716,85	18.107.480,02	979.740,86
b) Sozialabgaben	5.060.059,86	330.570,29	4.496.698,06	232.791,52
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	25.288.997,59	**1.472.287,14**	**22.604.178,07**	**1.212.532,38**
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	448.631,29	0,00	448.631,29	0,00
b) bewegliches Vermögen	535.899,17	14.484,57	514.633,13	6.781,47
	984.530,46	**14.484,57**	**963.264,42**	**6.781,47**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	149.059,60	21.471,12	87.372,04	40.216,44
b) Bewirtschaftung	2.986.265,45	47.454,08	2.826.629,68	112.181,69
c) Bauunterhaltung	1.077.183,12	7.700,00	1.023.213,76	46.269,35
d) Versicherungen	261.200,00	5.324,22	229.008,82	26.866,96
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	34.095,58	5.900,00	25.371,57	2.824,01
f) Bürokosten	75.102,64	30.910,00	39.666,38	4.526,26
g) übrige sonstige Kosten	478.849,08	40.252,00	406.104,34	32.492,75
	5.061.755,47	**159.011,42**	**4.637.366,60**	**265.377,45**
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	31.500,00	31.500,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	245.822,10	100,00	245.722,10	0,00
	214.322,10	**-31.400,00**	**245.722,10**	**0,00**
8. Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst als Hochrechnung berücksichtigt (Min-Max-Rechnung), genaue Berechnung kann erst nach exater Überleitung der MA erfolgen

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2010
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Zuführungen				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	5.230.100,00	0,00	5.230.100,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.230.100,00	**0,00**	**5.230.100,00**	**0,00**
2. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Abschreibungen und Abgänge				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	448.631,29	0,00	448.631,29	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	535.899,17	14.484,57	514.633,13	6.781,47
	984.530,46	**14.484,57**	**963.264,42**	**6.781,47**
4. Kreditwirtschaft				
a) Verringerung Forderungsbestand	1.505.636,00	1.505.636,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.505.636,00	**1.505.636,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Finanzierungsmittel	**7.720.266,46**	**1.520.120,57**	**6.193.364,42**	**6.781,47**
1. Entnahmen				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	120.823,94	0,00	120.823,94	0,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	1.133.824,00	1.133.824,00	0,00	0,00
	1.254.647,94	**1.133.824,00**	**120.823,94**	**0,00**
2. Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Investitionen				
a) unbewegliches Vermögen	4.961.600,00	0,00	4.961.600,00	0,00
b) bewegliches Vermögen	1.247.250,52	10.750,52	1.236.500,00	0,00
	6.208.850,52	**10.750,52**	**6.198.100,00**	**0,00**
4. Kredite				
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	256.768,00	0,00	256.768,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	256.768,00	**0,00**	**256.768,00**	**0,00**
Summe Finanzierungsbedarf	**7.720.266,46**	**1.144.574,52**	**6.575.691,94**	**0,00**

Stellenübersicht des Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2010

Verwaltung	Anzahl	EG	Wochen-stunden	Vollzeit-stellen
Verwaltung	1	E15	40	1,00
Verwaltung	1	E12	37	0,93
Verwaltung	2	E11	38	1,90
Verwaltung	7	E10	38	6,65
Verwaltung	4	E9	3 (38), 1 (20)	3,35
Verwaltung	11	E8	2 (40), 8 (38), 1 (20)	10,10
Verwaltung	1	E6	38	0,95
Verwaltung	**27**			**24,88**
Personalrat	1	E8	38	0,95
Auszubildende	1	A1	-	-
Anzahl der Stellen	**28+1**			**25,83+1**

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	EG	Wochen-stunden	Vollzeit-stellen
KT-Leiter/innen	3	E8	30	2,25
KT-Leiter/innen	17	E9	30	12,75
KT-Leiter/innen	30	E10	30	22,50
Summe	**50**			**37,50**
Erzieherinnen	149	E6	30	111,75
Erzieherinnen	346	E8	343 (30), 3 (20)	258,75
Erzieherinnen*	1	E10	30	0,75
Summe	**496**			**371,25**
Kinderpfleger / Sozialassistenten	**24**	**E5**	**30**	**18,00**
Heilpädagogen	2	E8	30	1,50
Heilpädagogen	38	E9	30	28,50
Summe	**40**			**30,00**
Sprachstandsfeststellung	**1**	**E10**	**30**	**0,75**
Anzahl der Stellen	**611**			**457,50**

Anzahl der Stellen Verwaltung	**28+1**			**25,83+1**
Anzahl der Stellen Kindertageseinrichtungen	**611**			**457,50**
Anzahl der Stellen Gesamt	**639+1**			**483,33+1**

* Abweichung zwischen tatsächlicher Entgeltgruppe und Entgeltgruppe lt. Stellenbeschreibung

1 Erzieherin E10 - Bestandsschutz wg. Personalratstätigkeit, Herabgruppierung nicht möglich

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2014
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten
Erfolgsplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2010	2011	2012	2013	2014
1. Umsatzerlöse					
a) Elternbeiträge	3.916.900,30	3.916.900,30	3.916.900,30	3.916.900,30	3.916.900,30
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.139.652,00	1.139.652,00	1.139.652,00	1.139.652,00	1.139.652,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.181.900,00	9.181.900,00	9.181.900,00	9.181.900,00	9.181.900,00
d) Ausgleich Stadt	14.792.294,09	14.995.477,23	15.509.911,70	15.931.054,70	16.490.528,21
e) Ermäßigungen	2.356.519,70	2.356.519,70	2.356.519,70	2.356.519,70	2.356.519,70
	31.387.266,09	**31.590.449,23**	**32.104.883,70**	**32.526.026,70**	**33.085.500,21**
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) sonstige Erlöse	126.515,59	126.515,59	126.515,59	126.515,59	126.515,59
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.823,94	304.985,94	321.855,94	321.855,94	321.855,94
	247.339,53	**431.501,53**	**448.371,53**	**448.371,53**	**448.371,53**
3. Materialaufwand					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	85.000,00	87.125,00	89.738,75	92.879,61	96.130,39
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	85.000,00	**87.125,00**	**89.738,75**	**92.879,61**	**96.130,39**
4. Personalaufwand					
a) Gehälter	20.228.937,73	20.431.227,11	20.737.695,51	20.945.072,47	21.259.248,56
b) Sozialabgaben	5.060.059,86	4.860.246,11	4.933.149,80	4.982.481,30	5.057.218,52
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25.288.997,59	**25.291.473,22**	**25.670.845,32**	**25.927.553,77**	**26.316.467,08**
5. Abschreibungen					
a) unbewegliches Vermögen	448.631,29	568.173,29	585.043,29	585.043,29	585.043,29
b) bewegliches Vermögen	535.899,17	693.399,17	693.399,17	693.399,17	693.399,17
	984.530,46	**1.261.572,46**	**1.278.442,46**	**1.278.442,46**	**1.278.442,46**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	149.059,60	149.059,60	149.059,60	149.059,60	149.059,60
b) Bewirtschaftung	2.986.265,45	3.060.922,09	3.152.749,75	3.263.095,99	3.377.304,35
c) Bauunterhaltung	1.077.183,12	1.104.112,70	1.137.236,08	1.177.039,34	1.218.235,72
d) Versicherungen	261.200,00	261.200,00	261.200,00	261.200,00	261.200,00
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	34.095,58	34.947,97	35.996,41	37.256,28	38.560,25
f) Bürokosten	75.102,64	76.980,20	79.289,61	82.064,74	84.937,01
g) übrige sonstige Kosten	478.849,08	490.820,31	505.544,92	523.238,99	541.552,36
	5.061.755,47	**5.178.042,87**	**5.321.076,36**	**5.492.954,95**	**5.670.849,29**
7. Finanzergebnis					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
b) Zinsaufwendungen	245.822,10	235.237,22	224.652,34	214.067,44	203.482,52
	214.322,10	**203.737,22**	**193.152,34**	**182.567,44**	**171.982,52**
8. Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Vergleich der Erfolgspläne für die Wirtschaftsjahre 2009 und 2010
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2009	2010	+/- 2009	+/-% 2009
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	2.863.081,92	3.916.900,30	1.053.818,38	36,8
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.082.669,40	1.139.652,00	56.982,60	5,3
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.868.751,84	9.181.900,00	313.148,16	3,5
d) Ausgleich Stadt	12.862.208,94	14.792.294,09	1.930.085,15	15,0
e) Ermäßigungen	2.125.919,29	2.356.519,70	230.600,41	10,8
	27.802.631,39	**31.387.266,09**	**3.584.634,70**	**12,9**
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	109.540,00	126.515,59	16.975,59	15,5
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.880,53	120.823,94	-56,59	0,0
	230.420,53	**247.339,53**	**16.919,00**	**7,3**
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	85.000,00	-6.000,00	-6,6
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	91.000,00	**85.000,00**	**-6.000,00**	**-6,6**
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	17.103.024,70	20.228.937,73	3.125.913,03	18,3
b) Sozialabgaben	4.620.669,15	5.060.059,86	439.390,71	9,5
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	21.723.693,85	**25.288.997,59**	**3.565.303,74**	**16,4**
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	427.090,65	448.631,29	21.540,64	5,0
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	535.899,17	-9.586,37	-1,8
	972.576,19	**984.530,46**	**11.954,27**	**1,2**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	96.477,00	149.059,60	52.582,60	54,5
b) Bewirtschaftung	2.958.713,99	2.986.265,45	27.551,46	0,9
c) Bauunterhaltung	1.233.786,63	1.077.183,12	-156.603,51	-12,7
d) Versicherungen	256.300,00	261.200,00	4.900,00	1,9
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	26.440,00	34.095,58	7.655,58	29,0
f) Bürokosten	77.090,00	75.102,64	-1.987,36	-2,6
g) übrige sonstige Kosten	368.116,00	478.849,08	110.733,08	30,1
	5.016.923,62	**5.061.755,47**	**44.831,85**	**0,9**
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	32.500,00	31.500,00	-1.000,00	-
b) Zinsaufwendungen	261.358,26	245.822,10	-15.536,16	-
	228.858,26	**214.322,10**	**-14.536,16**	**-**
8. Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-**

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2014
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten
Vermögensplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2010	2011	2012	2013	2014
1. Zuführungen					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	5.230.100,00	843.500,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.230.100,00	**843.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Abschreibungen und Abgänge					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	448.631,29	568.173,29	585.043,29	585.043,29	585.043,29
b) Abschreibungen bewegliches VM	535.899,17	693.399,17	693.399,17	693.399,17	693.399,17
	984.530,46	**1.261.572,46**	**1.278.442,46**	**1.278.442,46**	**1.278.442,46**
4. Kreditwirtschaft					
a) Verringerung Forderungsbestand	1.505.636,00	772.909,75	843.212,25	1.596.333,25	1.691.922,50
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.505.636,00	**772.909,75**	**843.212,25**	**1.596.333,25**	**1.691.922,50**
Summe Finanzierungsmittel	**7.720.266,46**	**2.877.982,21**	**2.121.654,71**	**2.874.775,71**	**2.970.364,96**
1. Entnahmen					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	120.823,94	304.985,94	321.855,94	321.855,94	321.855,94
c) aus langfristigen Rückstellungen	1.133.824,00	652.605,00	906.748,00	1.826.195,00	1.647.165,00
	1.254.647,94	**957.590,94**	**1.228.603,94**	**2.148.050,94**	**1.969.020,94**
2. Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Investitionen					
a) unbewegliches Vermögen	4.961.600,00	843.500,00	289.941,62	214.150,12	339.288,74
b) bewegliches Vermögen	1.247.250,52	820.123,27	346.341,14	255.806,65	405.287,28
	6.208.850,52	**1.663.623,27**	**636.282,77**	**469.956,77**	**744.576,02**
4. Kredite					
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	256.768,00	256.768,00	256.768,00	256.768,00	256.768,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	256.768,00	**256.768,00**	**256.768,00**	**256.768,00**	**256.768,00**
Summe Finanzierungsbedarf	**7.720.266,46**	**2.877.982,21**	**2.121.654,71**	**2.874.775,71**	**2.970.364,96**

Vergleich der Erfolgspläne für das Wirtschaftsjahr 2010
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2010 (alt)*	2010	+/- 2010 (alt)	+/-% 2010 (alt)
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	2.863.081,92	3.916.900,30	1.053.818,38	36,8
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.082.669,40	1.139.652,00	56.982,60	5,3
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.868.751,84	9.181.900,00	313.148,16	3,5
d) Ausgleich Stadt	13.413.158,68	14.792.294,09	1.379.135,42	10,3
e) Ermäßigungen	2.125.919,29	2.356.519,70	230.600,41	10,8
	28.353.581,12	**31.387.266,09**	**3.033.684,97**	**10,7**
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	109.540,00	126.515,59	16.975,59	15,5
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.880,53	120.823,94	-56,59	0,0
	230.420,53	**247.339,53**	**16.919,00**	**7,3**
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	93.275,00	85.000,00	-8.275,00	-8,9
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	93.275,00	**85.000,00**	**-8.275,00**	**-8,9**
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	17.359.570,07	20.228.937,73	2.869.367,66	16,5
b) Sozialabgaben	4.916.643,53	5.060.059,86	143.416,34	2,9
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	22.276.213,60	**25.288.997,59**	**3.012.784,00**	**13,5**
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	427.090,65	448.631,29	21.540,64	5,0
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	535.899,17	-9.586,37	-1,8
	972.576,19	**984.530,46**	**11.954,27**	**1,2**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	96.477,00	149.059,60	52.582,60	54,5
b) Bewirtschaftung	2.958.713,99	2.986.265,45	27.551,46	0,9
c) Bauunterhaltung	1.233.786,63	1.077.183,12	-156.603,51	-12,7
d) Versicherungen	256.300,00	261.200,00	4.900,00	1,9
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	27.101,00	34.095,58	6.994,58	25,8
f) Bürokosten	79.017,25	75.102,64	-3.914,61	-5,0
g) übrige sonstige Kosten	377.318,90	478.849,08	101.530,18	26,9
	5.028.714,77	**5.061.755,47**	**33.040,70**	**0,7**
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	32.500,00	31.500,00	-1.000,00	-
b) Zinsaufwendungen	245.722,10	245.822,10	100,00	-
	213.222,10	**214.322,10**	**1.100,00**	**-**
8. Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-**

* lt. Wirtschaftsplan 2009